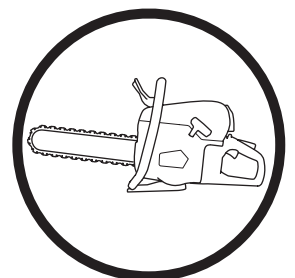


Bedienungsanweisung K 970 Chain



Lesen Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen.

German

SYMBOLERKLÄRUNG

Symbole am Gerät

WARNUNG! Das Gerät kann falsch oder nachlässig angewendet gefährlich sein und zu schweren oder gar lebensgefährlichen Verletzungen des Benutzers oder anderer Personen führen.



Lesen Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen.



Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift "Persönliche Schutzausrüstung".



Dieses Produkt stimmt mit den geltenden CE-Richtlinien überein.



WARNUNG! Beim Schneiden bildet sich Staub, der beim Einatmen Gesundheitsschäden hervorrufen kann. Einen zugelassenen Atemschutz tragen. Das Einatmen von Benzindämpfen und Abgasen vermeiden. Für gute Belüftung sorgen.



WARNUNG! Rückschläge können plötzlich, schnell und sehr heftig sein und lebensbedrohliche Verletzungen hervorrufen. Lesen Sie und machen Sie sich mit dem Inhalt der Anleitung vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen.



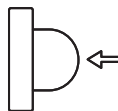
WARNUNG! Beim Betrieb des Gerätes können Funken einen Brand verursachen.



Choke.



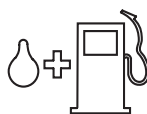
Kraftstoffpumpe



Dekompressionsventil



Tanken von Kraftstoffen/Ölgemisch



Umweltbelastende Geräuschemissionen gemäß der Richtlinie der Europäischen Gemeinschaft. Die Emission des Gerätes ist im Kapitel Technische Daten und auf dem Geräteschild angegeben.



Sonstige Symbole/Aufkleber am Gerät beziehen sich auf spezielle Zertifizierungsanforderungen, die in bestimmten Ländern gelten.

Erläuterung der Warnstufen

Es bestehen drei unterschiedliche Warnstufen.

WARNUNG!



WARNUNG! Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch kann zu Verletzungen bzw. zum Tod des Bedieners oder zu Beschädigungen in der Umgebung führen.

ACHTUNG!



ACHTUNG! Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch kann zur Verletzung des Bedieners bzw. zu Beschädigungen in der Umgebung führen.

HINWEIS!

HINWEIS! Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch kann zu Beschädigungen der Umgebung bzw. der Maschine führen.

INHALT

Inhalt

SYMBOLERKLÄRUNG

Symbole am Gerät	2
Erläuterung der Warnstufen	2

INHALT

Inhalt	3
--------------	---

VORSTELLUNG

Sehr geehrter Kunde!	4
Merkmale	4

WAS IST WAS?

Was ist was an der Diamantkettensäge?	5
---	---

SICHERHEITSAUSRÜSTUNG DES GERÄTES

Allgemeines	6
-------------------	---

DIAMANTKETTEN

Allgemeines	8
Kette prüfen	8
Säge prüfen	8
Material	8
Glättung	8
Transport und Aufbewahrung	8

MONTAGE

Spannen der Kette	9
Austausch von Kette und Kettenantriebsrad	9
Festziehen der Schienenmutter	10

UMGANG MIT KRAFTSTOFF

Allgemeines	12
Kraftstoff	12
Tanken	12
Transport und Aufbewahrung	13

BETRIEB

Schutzausrüstung	14
Allgemeine Sicherheitsvorschriften	14
Transport und Aufbewahrung	18

STARTEN UND STOPPEN

Vor dem Start	19
Starten	19
Stoppen	20

WARTUNG

Allgemeines	21
Wartungsschema	21
Reinigung	22
Funktionsinspektion	22

TECHNISCHE DATEN

Technische Daten	25
Schneidausrüstung	25
EG-Konformitätserklärung	26

Sehr geehrter Kunde!

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt von Husqvarna entschieden haben.

Wir hoffen, dass Sie mit Ihrer Maschine über lange Jahre zufrieden sein werden. Mit dem Erwerb unserer Produkte erhalten Sie professionelle Hilfe bei Reparaturen und Service. Haben Sie das Gerät nicht bei einem unserer Vertragshändler gekauft, fragen Sie dort nach der nächsten Servicewerkstatt.

Diese Bedienungsanleitung ist ein wertvolles Dokument. Halten Sie die Bedienungsanleitung stets griffbereit. Die genaue Befolgung ihres Inhalts (Verwendung, Service, Wartung usw.) verlängert die Lebensdauer der Maschine erheblich und erhöht zudem ihren Wiederverkaufswert. Sollten Sie Ihre Maschine verkaufen, händigen Sie dem neuen Besitzer bitte auch die Bedienungsanleitung aus.

Über 300 Jahre Innovationsgeschichte

Husqvarna ist ein schwedisches Unternehmen, dessen Geschichte bis ins Jahr 1689 zurückreicht, als König Karl XI eine Fabrik errichten ließ, in der Musketen gefertigt werden sollten. Damit wurden die Grundlagen einer erfolgreichen Firmengeschichte gelegt, in deren Verlauf bahnbrechende technische Neuerungen in Bereichen wie Waffensysteme, Fahr- und Motorräder, Haushaltsgeräte, Nähmaschinen und Gartenprodukte auf den Markt gebracht werden konnten.

Husqvarna gilt als führender Anbieter von Geräten zur Garten- und Waldpflege sowie von Schneidaustrüstungen und Diamantwerkzeugen für die Bau- und Steinindustrie.

Sorgfaltspflicht des Betreibers

Der Betreiber ist verpflichtet, nur entsprechend ausgebildete Personen mit der Bedienung der Maschine zu betrauen. Aufsichtspersonen und Bediener haben sämtliche Anweisungen in diesem Handbuch zur Kenntnis zu nehmen. Insbesondere ist auf Folgendes zu achten:

- Sicherheitshinweise
- Vorgesehene Anwendungsbereiche
- Nutzungs- und Wartungshinweise

Die Benutzung dieser Maschine könnte durch ein nationales Gesetz geregelt sein. Finden Sie heraus, welche Gesetze Anwendung finden, bevor Sie mit der Benutzung der Maschine beginnen.

Vorbehaltsbestimmungen des Herstellers

Alle Informationen und Daten dieser Bedienungsanleitung gelten zum Zeitpunkt der Drucklegung.

Die Husqvarna AB arbeitet ständig an der Weiterentwicklung ihrer Produkte und behält sich daher das Recht auf Änderungen ohne vorherige Ankündigung, z. B. von Form und Aussehen, vor.

Merkmale

Die Entwicklung von zuverlässigen und innovativen Hochleistungstechnologien und eine umweltfreundliche Produktfertigung sind die erklärten Ziele von Husqvarna.

Hier werden einige der Funktionen aufgeführt, die unseren Produkten das entscheidende Plus an Qualität verleihen.

SmartCarb™

Eingebautes automatisches Filterausgleichssystem zur Aufrechterhaltung der Leistung und Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs.

Dura Starter™

Anlasser mit staubgeschützten Rückstellfeder und Riemenscheibenlager, der damit praktisch wartungsfrei ist und noch zuverlässiger arbeitet.

X-Torq®

Das optimierte Verhältnis von Drehmoment und Drehzahl im X-Torq®-Motor sorgt für eine maximale Schneidleistung. Mit dem X-Torq®-Motor können der Kraftstoffverbrauch um 20 % und die Schadstoffemissionen um 60 % gesenkt werden.

EasyStart

Motor und Anlasser tragen zu einem schnellen und reibungslosen Startvorgang bei. Der Zugwiderstand wird am Startseil um bis zu 40 % reduziert. (Der beim Startvorgang erzeugte Druck wird gemindert.)

Kraftstoffpumpe

Wenn Sie auf die Gummiblase der Kraftstoffpumpe drücken, wird Kraftstoff zum Vergaser gepumpt. Zum Starten der Maschine muss man weniger ziehen (der Motor springt immer leichter an).

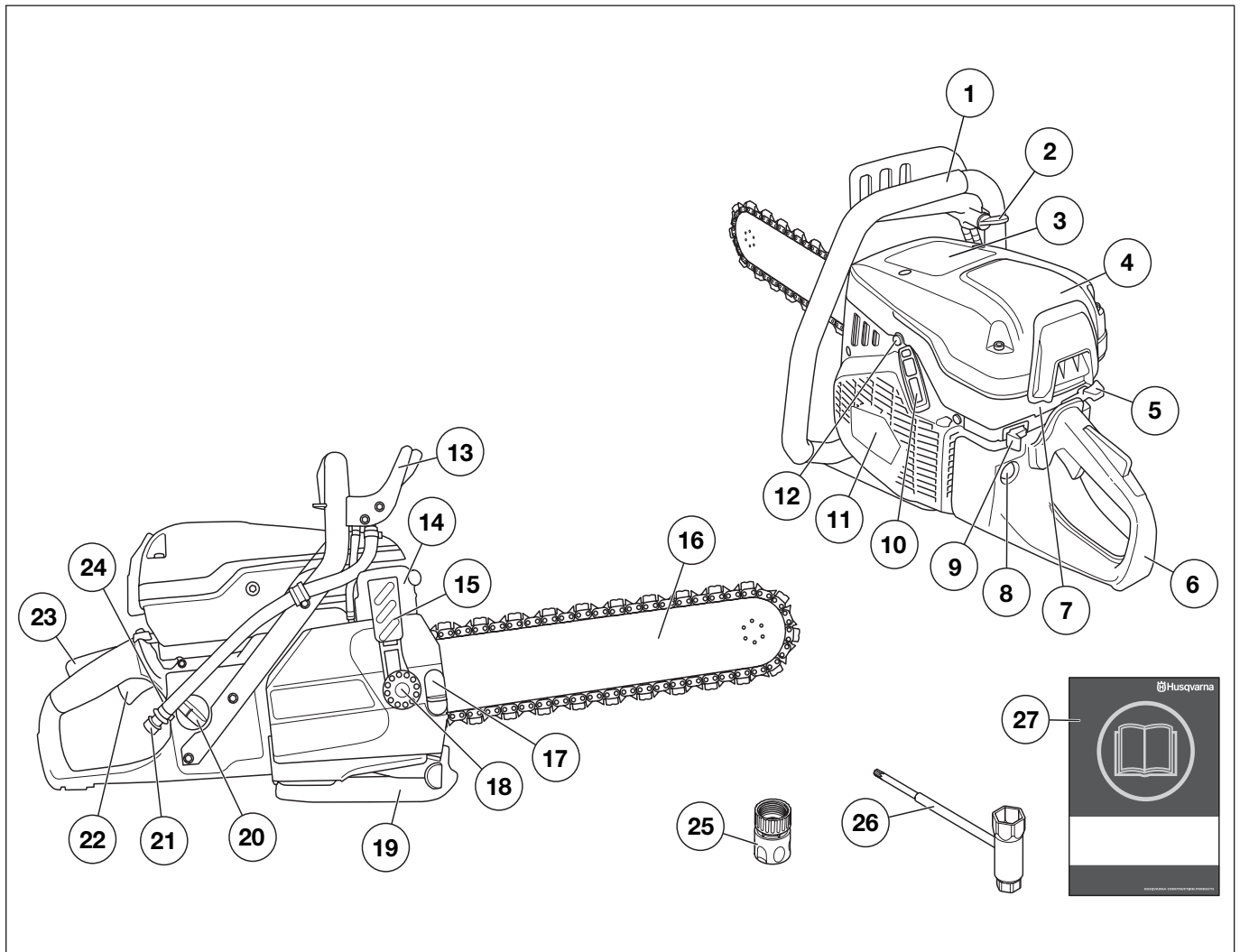
Leistungsstarkes Antivibrationssystem

Antivibrationsdämpfer

Große Schnitttiefe

Hat eine Schnitttiefe von 390 mm. Schnitte können effizient aus einer Richtung vorgenommen werden. Es lassen sich kleine Öffnungen mit Abmessungen von 11x11 cm schneiden, ideal auch für unregelmäßig geformte Öffnungen.

WAS IST WAS?



Was ist was an der Diamantkettensäge?

- | | |
|-------------------------|-------------------------------|
| 1 Vorderer Handgriff | 15 Kettenspannhebel |
| 2 Wasserhahn | 16 Schiene und Kette |
| 3 Warnschild | 17 Sicherungsschraube |
| 4 Luftfiltergehäuse | 18 Schienenmutter |
| 5 Choke. | 19 Spritzschutz |
| 6 Hinterer Handgriff | 20 Tankdeckel |
| 7 Zylinderdeckel | 21 Wasseranschluss mit Filter |
| 8 Kraftstoffpumpe | 22 Gashebel |
| 9 Stoppschalter | 23 Gashebelsperre |
| 10 Starthandgriff | 24 Typenschild |
| 11 Startvorrichtung | 25 Wasseranschluss, GARDENA® |
| 12 Dekompressionsventil | 26 Kombischlüssel |
| 13 Handschutz | 27 Bedienungsanleitung |
| 14 Schalldämpfer | |

SICHERHEITSAUSRÜSTUNG DES GERÄTES

Allgemeines



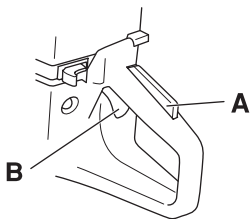
WARNUNG! Benutzen Sie nie ein Gerät mit defekter Sicherheitsausrüstung. Wenn Ihr Gerät den Kontrollanforderungen nicht entspricht, muss eine Servicewerkstatt aufgesucht werden.

Das Gerät muss nach dem Betrieb ausgeschaltet werden. Der Stoppschalter wird dazu in die Position STOP gebracht.

In diesem Abschnitt werden einzelnen Teile der Sicherheitsausrüstung des Gerätes beschrieben, welche Funktion sie haben und wie ihre Kontrolle und Wartung ausgeführt werden sollen, um sicherzustellen, dass sie funktionsfähig sind.

Gashebelsperre

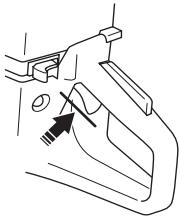
Die Gashebelsperre ist dafür konstruiert, eine unbeabsichtigte Aktivierung des Gashebels zu verhindern. Wird die Sperre (A) gedrückt, wird der Gashebel (B) freigegeben.



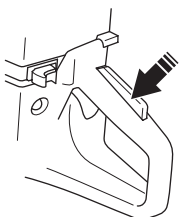
Die Sperre bleibt gedrückt, solange der Gashebel gedrückt ist. Wenn der Handgriff losgelassen wird, gehen sowohl Gashebel als auch Gashebelsperre in ihre jeweiligen Ausgangspositionen zurück. Dies geschieht durch zwei voneinander unabhängige Rückzugfedersysteme. Diese Stellung bedeutet, dass der Gashebel automatisch im Leerlauf gesperrt wird.

Überprüfung der Gashebelsperre

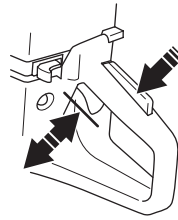
- Kontrollieren, ob der Gashebel in Leerlaufstellung gesichert ist, wenn sich die Gashebelsperre in Ausgangsstellung befindet.



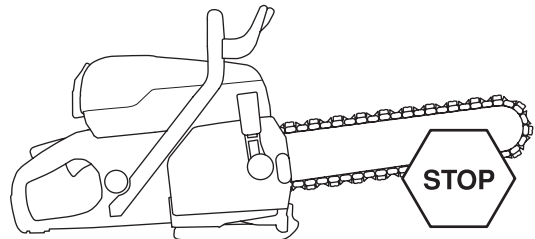
- Die Gashebelsperre eindrücken und kontrollieren, ob sie in die Ausgangsstellung zurückkehrt, wenn sie losgelassen wird.



- Kontrollieren, ob Gashebel und Gashebelsperre mit dem dazugehörigen Rückzugfedersystem leicht funktionieren.

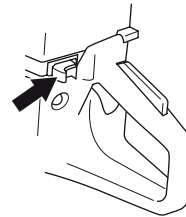


- Die Diamantkettensäge starten und Vollgas geben. Gashebel loslassen und kontrollieren, ob die Kette stoppt und still stehen bleibt. Dreht sich die Kette, wenn der Gashebel in Leerlaufstellung steht, muss die Leerlaufeinstellung des Vergasers kontrolliert werden. Siehe die Anweisungen im Abschnitt "Wartung".



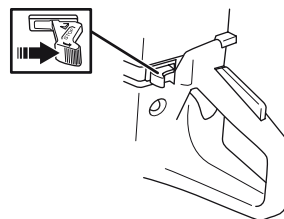
Stoppschalter

Mit dem Stoppschalter wird der Motor abgestellt.



Überprüfung des Stoppschalters

- Den Motor starten und kontrollieren, ob der Motor stoppt, wenn der Stoppschalter in Stopstellung geführt wird.



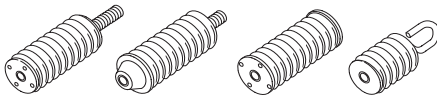
SICHERHEITSAUSRÜSTUNG DES GERÄTES

Antivibrationssystem



WARNUNG! Personen mit Blutkreislaufstörungen, die zu oft Vibrationen ausgesetzt werden, laufen Gefahr, Schäden an den Blutgefäßen oder am Nervensystem davonzutragen. Gehen Sie zum Arzt, wenn Sie an Ihrem Körper Symptome feststellen, die darauf hinweisen, dass Sie übermäßigen Vibrationen ausgesetzt waren. Beispiele für solche Symptome sind: Einschlafen von Körperteilen, Gefühlsverlust, Jucken, Stechen, Schmerzen, Verlust oder Beeinträchtigung der normalen Körperkraft, Veränderungen der Hautfarbe oder der Haut. Diese Symptome treten üblicherweise in Fingern, Händen und Handgelenken auf. Bei niedrigen Temperaturen können sich diese Symptome verstärken.

- Das Gerät ist mit einem Antivibrationssystem ausgerüstet, das die Vibrationen wirkungsvoll dämpft und so für angenehmere Arbeitsbedingungen sorgt.
- Das Antivibrationssystem reduziert die Übertragung von Vibrationen zwischen Motoreinheit/Schneidausrüstung und dem Handgriffsystem des Gerätes. Motorkörper und Schneidausrüstung sind mit sog. Devibrierelementen an der Handgriffeinheit aufgehängt.



Überprüfung des Antivibrationssystems



WARNUNG! Das Gerät muss nach dem Betrieb ausgeschaltet werden. Der Stoppschalter wird dazu in die Position STOP gebracht.

- Dämpfungselemente regelmäßig auf Risse und Verformungen untersuchen. Austauschen, wenn sie defekt sind.
- Kontrollieren, ob die Vibrationsdämpfungselemente fest zwischen Motoreinheit und Handgriffeinheit verankert sind.

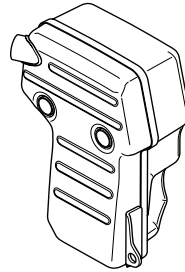
Schalldämpfer



WARNUNG! Geräte ohne bzw. mit defekten Schalldämpfern sollen niemals eingesetzt werden. Ein defekter Schalldämpfer kann Geräuschpegel und Feuergefahr erheblich steigern. Stets eine Feuerlöschschrüstung in Reichweite haben.

Der Schalldämpfer ist beim Betrieb und auch noch nach dem Ausschalten sehr heiß. Dies gilt auch für den Leerlauf. Die Brandgefahr beachten, besonders wenn sich feuergefährliche Stoffe und/oder Gase in der Nähe befinden.

Der Schalldämpfer soll den Geräuschpegel so weit wie möglich senken und die Abgase des Motors vom Anwender fernhalten.



Kontrolle des Schalldämpfers

Regelmäßig prüfen, ob der Schalldämpfer intakt ist und ordentlich fest sitzt.

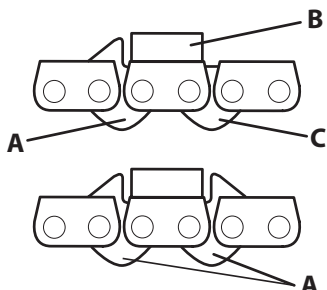
DIAMANTKETTEN

Allgemeines



WARNUNG! Kettenbruch kann schwere Verletzungen verursachen, wenn die Kette gegen den Bediener geschleudert wird.

Auf dem Markt sind Diamantketten in zwei Grundausführungen erhältlich.



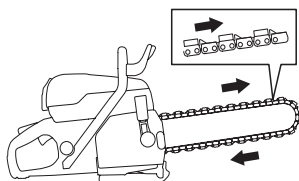
A) Treibglied mit Führungszahn

B) Schneidezahn mit Diamantsegment

C - Treibglied ohne Scheibe

Bei Verwendung einer Kette mit doppelten Räumzähnen kann die Kette in beiden Richtungen montiert werden.

Bei Verwendung einer Kette mit einem einzelnen Räumzahn muss die Kette immer richtig herum montiert werden. Der Räumzahn sollte das Segment auf der richtigen Höhe in den Schnitt führen.



Kette prüfen

- Prüfen, dass die Kette keine Schäden in Form von lockeren Gelenkverbindungen, gebrochenen Führungszähnen, Treibgliedern oder Segmenten aufweist.
- Wurde die Kette stark verklemmt oder anderweitig außergewöhnlich belastet, muss sie für eine sorgfältige Inspektion von der Schiene abgenommen werden.

Säge prüfen

Die Säge ist mit einer Reihe Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet, die den Bediener bei Kettenbruch schützen. Diese Sicherheitsvorrichtungen müssen vor Beginn der Arbeit überprüft werden. Die Säge niemals benutzen, wenn folgende Teile beschädigt sind oder fehlen:

- Deckel über dem Antriebsrad
- Beschädigter oder fehlender Handschutz
- Beschädigte Kette

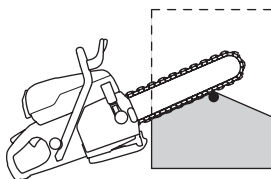
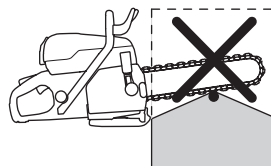
Material



WARNUNG! Die Konstruktion der Diamantkettensäge darf unter keinen Umständen verändert werden, um andere als die vorgesehenen Materialien zu schneiden. Sie darf absolut nicht mit einer Sägekette für Holz versehen werden.

Diese Maschine ist für das Schneiden von Beton, Ziegeln und unterschiedlichen Steinmaterialien vorgesehen. Jede andere Verwendung ist nicht zulässig.

Die Säge darf niemals zum Schneiden reiner Metalle verwendet werden; dies führt höchstwahrscheinlich zu gebrochenen Segmenten oder Kettenbruch. Die Diamantsegmente eignen sich zum Schneiden in armiertem Beton. Schneiden Sie die Armierung zusammen mit so viel Beton wie möglich, um die Kette zu schonen.



Glättung

Beim Schneiden von sehr hartem Beton oder Stein können sich die Diamantsegmente verkleinern oder ihr Schneidvermögen verlieren. Dies kann auch der Fall sein, wenn mit niedrigem Partialdruck geschnitten werden muss (die Diamantkette liegt mit der gesamten Schienenlänge am Werkstück an). Dieses Problem kann durch kurzzeitiges Schneiden in einem leicht abrasiven Material wie Sand- oder Ziegelstein behoben werden.

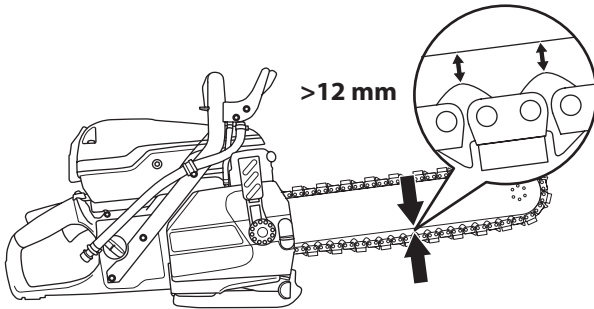
Transport und Aufbewahrung

- Nach abgeschlossener Arbeit muss die Diamantkettensäge mit Wasserdruck mindestens 15 s laufen gelassen werden, um Schiene, Kette und Antriebsmechanismus von Schmutzteilen zu befreien. Das Gerät mit Wasser abspülen. Soll das Gerät einige Zeit lang nicht benutzt werden, empfehlen wir, die Kette und die Schiene zu ölen, um Korrosion zu verhindern.
- Den Trennschleifer nicht mit montierter Diamantkette aufbewahren oder transportieren. Nach der Anwendung des Trennschleifers muss die Schneidausrüstung entfernt und sorgfältig gelagert werden.
- Neue Schneidgeräte müssen vor dem Gebrauch auf Transport- und Lagerschäden untersucht werden.

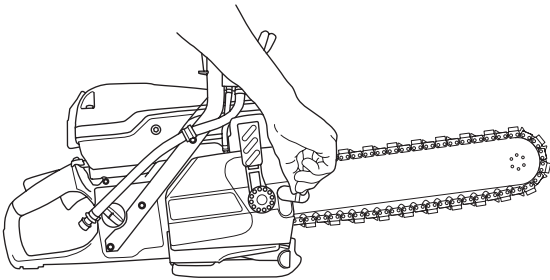
MONTAGE

Spannen der Kette

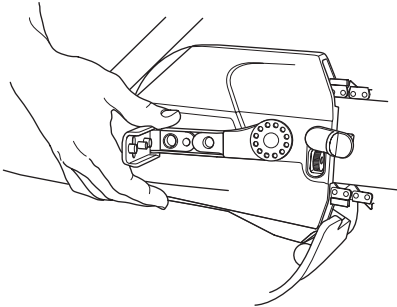
- Wenn das Spiel zwischen Treibglied und Schiene größer als 12 mm ist, ist die Kette zu locker und muss gespannt werden.



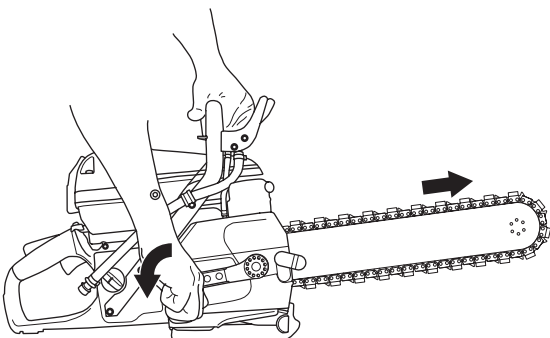
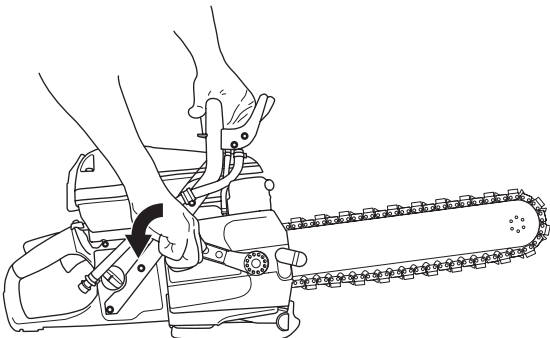
- Den Deckel über der Gegenhalterschraube öffnen.



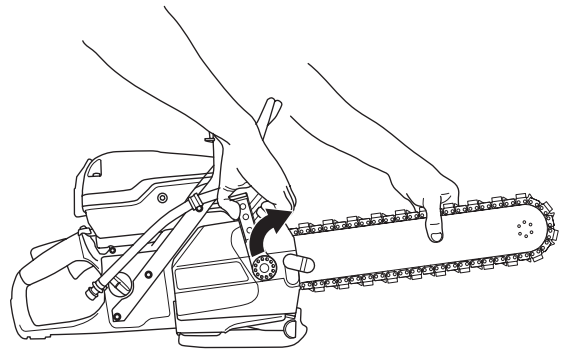
- Griff ausklappen und Hebel nach unten/hinten führen.



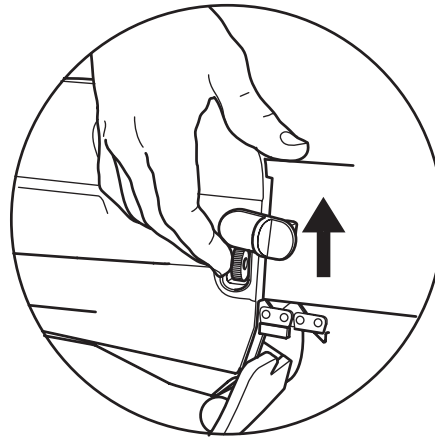
- Hebel weiter nach unten/hinten führen, bis die Kette gestreckt ist.



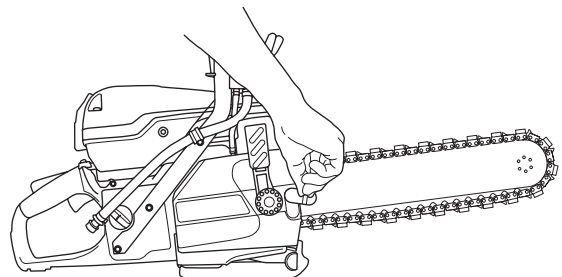
- Schiene an der Schienenspitze festhalten und gleichzeitig Hebel nach oben/vorne führen.



- Die Kettenspannung durch Festziehen der Sicherungsschraube feststellen.



- Deckel über der Gegenhalterschraube schließen.



Eine richtig gespannte Kette sollte von Hand leicht um die Schiene zu ziehen sein.

Austausch von Kette und Kettenantriebsrad



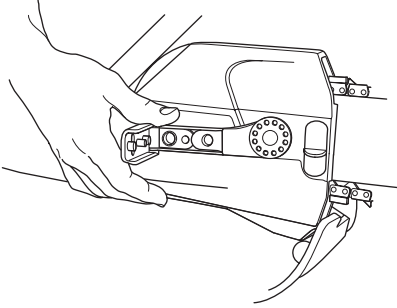
ACHTUNG! Wird eine benutzte Kette erneut montiert, muss sie in derselben Arbeitsrichtung wie früher montiert werden, um den Segmentverschleiß zu reduzieren und sofort das volle Schneidvermögen zu erzielen.

Die Kette darf niemals in der falschen Richtung montiert werden. Der Führungszahn soll das Segment in der richtigen Höhe im Schnitt führen.

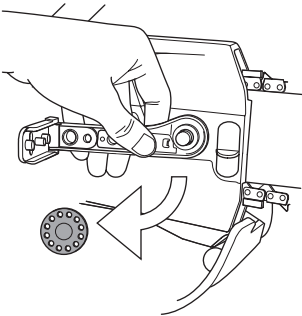
Beim Austausch der Kette die Schiene wenden, um für maximale Lebensdauer der Schiene zu sorgen.

MONTAGE

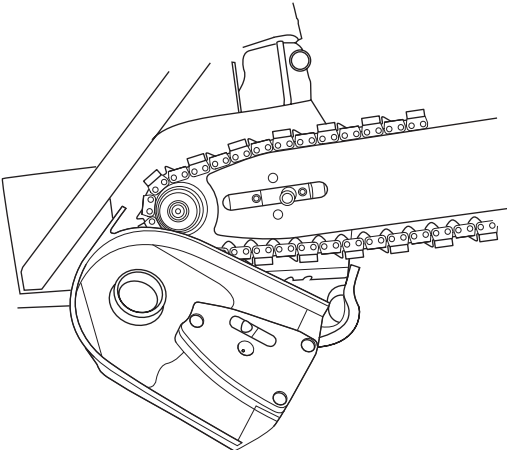
- Griff ausklappen und Hebel nach unten/hinten führen.



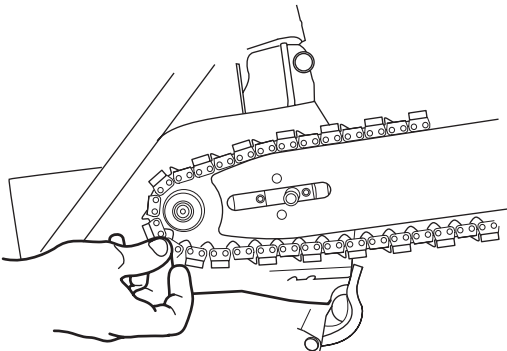
- Die Feder nach unten auf den Kettenspannhebel drücken. Die Einstellmutter der Schiene gegen den Uhrzeigersinn abschrauben.



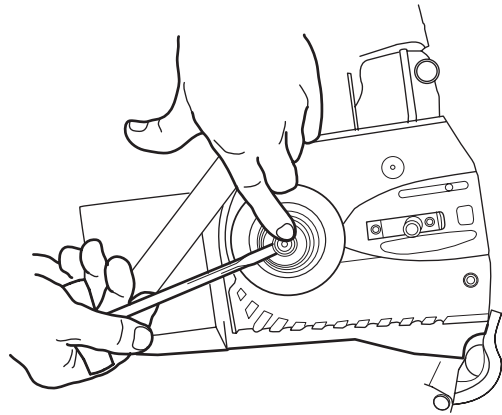
- Kupplungsdeckel entfernen.



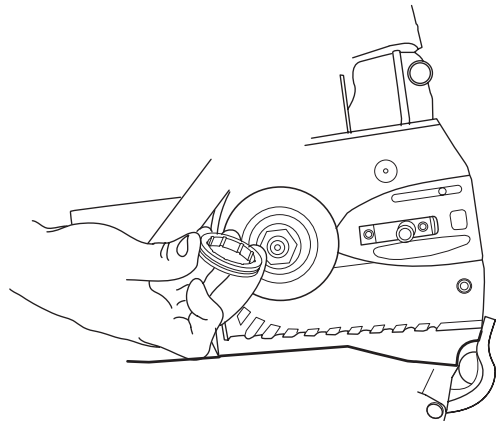
- Schiene und Kette entfernen.



- Den Federring, der die beiden "Halbmonde" hält, vorsichtig mit einem Schraubenzieher abstimmen.



- Die "Halbmonde", den Schutz, O-Ring und das Kettenantriebsrad entfernen.



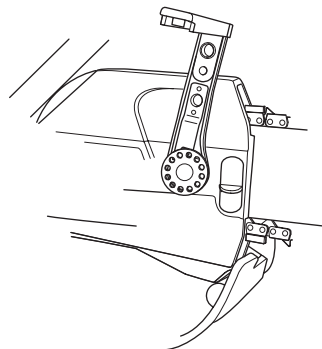
- Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

WICHTIG! Beim Wiedereinbau stets beachten, dass der Kupplungsdeckel in die Nut an der Schienenbefestigung greift, sonst können die Abdeckungen beschädigt werden.

Sicherstellen, dass der Kettenspannzapfen in das Loch in der Schiene passt.

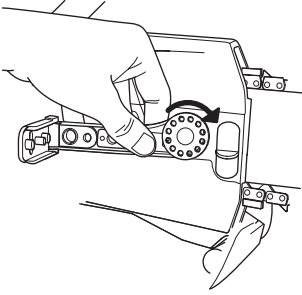
Festziehen der Schienenmutter

Wenn sich Schiene und Kettenspannhebel locker anfühlen, muss die Schienenmutter festgezogen werden, um das richtige Spannmoment in der Mutter zu erreichen. Damit soll verhindert werden, dass die Führungsschiene zu locker sitzt.

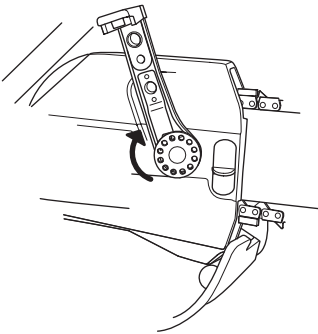


MONTAGE

- Hebel in die hintere untere Position führen. Die Feder am Kettenspannhebel drücken und Schienenmutter von Hand im Uhrzeigersinn drehen.



- Die Feder lösen. Schiene an der Schienenspitze festhalten und gleichzeitig Hebel nach oben/vorne führen. Beachten Sie, dass der mechanische Anschlag des Arms nicht erreicht werden darf. Der Anschlag verhindert, dass der Arm nach vorne zeigt und das Schneiden behindert.



UMGANG MIT KRAFTSTOFF

Allgemeines



WARNUNG! Einen Motor in einem geschlossenen oder schlecht belüfteten Raum laufen zu lassen, kann zum Tod durch Erstickten oder Kohlenmonoxidvergiftung führen. Bei der Arbeit in über ein Meter tiefen Baugruben sollen die Lüfter eingeschaltet werden, um eine bessere Luftzirkulation zu gewährleisten.

Kraftstoff und Kraftstoffdämpfe sind sehr feuergefährlich und können beim Einatmen und auf der Haut schwere Schäden verursachen. Beim Umgang mit Kraftstoff ist daher Vorsicht geboten und für eine gute Belüftung zu sorgen.

Die Motorabgase sind heiß und können Funken enthalten, die einen Brand verursachen können. Aus diesem Grunde sollte das Gerät niemals im Innenbereich oder in der Nähe von feuergefährlichen Stoffen gestartet werden!

Beim Tanken nicht rauchen und jegliche Wärmequellen vom Kraftstoff fernhalten.

Kraftstoff

HINWEIS! Das Gerät ist mit einem Zweitaktmotor ausgestattet und daher ausschließlich mit einer Mischung aus Benzin und Zweitaktöl zu betreiben. Damit das Mischungsverhältnis richtig ist, muss die beizumischende Ölmenge unbedingt genau abgemessen werden. Wenn kleine Kraftstoffmengen gemischt werden, wirken sich auch kleine Abweichungen bei der Ölmenge stark auf das Mischungsverhältnis aus.

Benzin

- Bleifreies oder verbleites Qualitätsbenzin verwenden.
- Als niedrigste Oktanzahl wird ROZ 90 empfohlen. Wenn der Motor mit Benzin einer niedrigeren Oktanzahl als 90 betrieben wird, läuft er nicht einwandfrei. Das führt zu erhöhten Motortemperaturen, die schwere Motorschäden verursachen können.
- Wenn kontinuierlich bei hohen Drehzahlen gearbeitet wird, ist eine höhere Oktanzahl zu empfehlen.

Umweltfreundlicher Kraftstoff

Es wird die Verwendung von umweltfreundlichem Benzin (Alkylatkraftstoff) oder einem Gemisch aus umweltfreundlichem Benzin für Viertaktmotoren und Zweitaktöl (siehe nachstehend) empfohlen.

Ethanol-Kraftstoffgemisch, E10 kann verwendet werden (max. 10 %ige Ethanol-Mischung). Die Verwendung von Ethanol-Mischungen höher als E10 führt zu Magerlauf, der Motorschäden verursachen kann.

Zweitaktöl

- Das beste Resultat und die beste Leistung wird mit HUSQVARNA-Zweitaktmotoröl erzielt, das speziell für unsere luftgekühlten Zweitaktmotoren hergestellt wird.
- Niemals Zweitaktöl für wassergekühlte Außenbordmotoren, sog. Outboardoil (TCW), verwenden.
- Niemals Öl für Viertaktmotoren verwenden.

Mischen

- Benzin und Öl stets in einem sauberen, für Benzin zugelassenen Behälter mischen.
- Immer zuerst die Hälfte des Benzins, das gemischt werden soll, einfüllen. Danach die gesamte Ölmenge einfüllen. Die Kraftstoffmischung mischen (schütteln). Dann den Rest des Benzins dazugeben.
- Vor dem Einfüllen in den Tank der Maschine die Kraftstoffmischung noch einmal sorgfältig mischen (schütteln).
- Kraftstoff höchstens für einen Monat im Voraus mischen.

Mischungsverhältnis

- 1:50 (2 %) mit HUSQVARNA-Zweitaktöl o. Ä.
- 1:33 (3 %) mit anderen Ölen für luftgekühlte Zweitaktmotoren der Klasse JASO FB/ISO EGB.

Benzin, Liter	Zweitaktöl, Liter	
	2% (1:50)	3% (1:33)
5	0,10	0,15
10	0,20	0,30
15	0,30	0,45
20	0,40	0,60

Tanken



WARNUNG! Den Motor abstellen und vor dem Tanken einige Minuten abkühlen lassen. Das Gerät muss nach dem Betrieb ausgeschaltet werden. Der Stoppschalter wird dazu in die Position STOP gebracht.

Den Tankdeckel stets vorsichtig öffnen, so dass sich ein evtl. vorhandener Überdruck langsam abbauen kann.

Wischen Sie eventuelle Verschmutzungen um den Tankdeckel ab.

Den Tankdeckel nach dem Tanken wieder sorgfältig zudrehen. Fahrlässiges Handeln erhöht die Brandgefahr.

Das Gerät vor dem Starten mindestens 3 m von der Stelle entfernen, an der getankt wurde.

Das Gerät niemals starten, wenn:

- Wenn Kraftstoff oder Motoröl auf die Maschine verschüttet wurde: Alles abwischen und restliches Benzin verdunsten lassen.

UMGANG MIT KRAFTSTOFF

- Wenn Sie Kraftstoff über sich selbst oder Ihre Kleidung verschüttet haben, ziehen Sie sich um. Waschen Sie die Körperteile, die mit dem Kraftstoff in Berührung gekommen sind. Wasser und Seife verwenden.
- Wenn es Kraftstoff leckt. Tankdeckel und Tankleitungen regelmäßig auf Undichtigkeiten überprüfen.

Transport und Aufbewahrung

- Das Gerät und den Kraftstoff so transportieren und aufbewahren, dass bei eventuellen Undichtigkeiten entweichende Dämpfe oder Kraftstoff nicht mit Funken oder offenem Feuer in Kontakt kommen können, z. B. von Elektrogeräten, Elektromotoren, elektrischen Kontakten/Schaltern oder Heizkesseln.
- Zum Transport und zur Aufbewahrung von Kraftstoff sind speziell für diesen Zweck vorgesehene und zugelassene Behälter zu verwenden.

Langzeitaufbewahrung

- Bei längerer Aufbewahrung des Geräts ist der Kraftstofftank zu leeren. An der nächsten Tankstelle können Sie erfahren, wie Sie überschüssigen Kraftstoff am besten entsorgen.

Schutzausrüstung

Allgemeines

- Das Gerät niemals benutzen, wenn nicht die Möglichkeit besteht, im Falle eines Unfalls Hilfe herbeizurufen.

Persönliche Schutzausrüstung

Bei der Benutzung des Gerätes muss die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung angewendet werden. Die persönliche Schutzausrüstung beseitigt nicht die Unfallgefahr, begrenzt aber den Umfang der Verletzungen und Schäden. Bei der Wahl der Schutzausrüstung einen Fachhändler um Rat fragen.



WARNUNG! Bei der Nutzung von Produkten, die schneiden, schleifen, bohren, feine Schleifvorgänge ausführen oder Material formen kann es zu einer Bildung von Staub und Dämpfen kommen, die schädliche chemische Substanzen enthalten. Informieren Sie sich über die Beschaffenheit des Materials, mit dem Sie arbeiten und tragen Sie einen geeigneten Atemschutz.

Eine längerfristige Beschallung mit Lärm kann zu bleibenden Gehörschäden führen. Daher stets einen zugelassenen Gehörschutz tragen. Bei Benutzung von Gehörschützern immer auf Warnsignale oder Zurufe achten. Den Gehörschutz immer abnehmen, sobald der Motor abgestellt ist.

Benutzen Sie immer:

- Einen zugelassenen Schutzhelm
- Gehörschutz
- Zugelassener Augenschutz. Bei der Benutzung eines Visiers ist auch eine zugelassene Schutzbrille zu tragen. Zugelassene Schutzbrillen sind in diesem Falle diejenigen, die die Normen ANSI Z87.1 für die USA bzw. EN 166 für EU-Länder erfüllen. Visiere müssen der Norm EN 1731 entsprechen.
- Atemschutzmaske
- Feste, griffsichere Handschuhe.
- Eng anliegende, kräftige und bequeme Kleidung tragen, die volle Bewegungsfreiheit gewährt.
- Stiefel mit Stahlkappe und rutschfester Sohle.

Weitere Schutzmaßnahmen



ACHTUNG! Beim Betrieb des Gerätes können Funken einen Brand verursachen. Deshalb soll die Feuerlöschschiene stets in Reichweite aufbewahrt werden.

- Feuerlöscher
- Ein Erste-Hilfe-Set soll immer griffbereit sein.

Allgemeine Sicherheitsvorschriften

In diesem Abschnitt werden grundlegende Sicherheitsregeln vorgestellt. Die folgenden Informationen sind kein Ersatz für das Wissen, das ein professioneller Anwender durch seine Ausbildung und praktische Erfahrung erworben hat.

- Lesen Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen.
- Denken Sie stets daran, dass Sie als Bediener für eventuell dadurch entstehende Sach- und Personenschäden verantwortlich sind.
- Die Maschine ist sauber zu halten. Die Lesbarkeit aller Schilder und Aufkleber muss gewährleistet werden.

Stets mit gesundem Menschenverstand arbeiten!

Es ist unmöglich, alle denkbaren Situationen abzudecken, die beim Gebrauch des Gerätes auftreten könnten. Gehen Sie stets mit Vorsicht und Vernunft vor. Lassen Sie sich bei Unsicherheiten von einer Fachkraft beraten. Fragen Sie Ihren Fachhändler, Ihre Servicewerkstatt oder einen erfahrenen Anwender. Führen Sie keine Arbeiten aus, wenn Unsicherheiten bezüglich der richtigen Vorgehensweise bestehen.



WARNUNG! Das Gerät kann falsch oder nachlässig angewendet gefährlich sein und zu schweren oder gar lebensgefährlichen Verletzungen des Benutzers oder anderer Personen führen.

Niemals Kinder oder andere Personen, die nicht mit der Handhabung der Maschine vertraut sind, die Maschine bedienen oder warten lassen.

Lassen Sie niemals jemand anderen das Gerät benutzen, ohne sich zu vergewissern, dass die Person den Inhalt der Bedienungsanweisung verstanden hat.

Niemals das Gerät verwenden, wenn Sie müde sind, Alkohol getrunken oder Medikamente eingenommen haben, die Ihre Sehkraft, Urteilsvermögen oder Körperkontrolle beeinträchtigen können.

BETRIEB



WARNUNG! Unzulässige Änderungen und/oder Zubehörteile können zu schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen von Anwendern oder anderen Personen führen. Unter keinen Umständen darf die ursprüngliche Konstruktion des Gerätes ohne Genehmigung des Herstellers geändert werden.

Das Gerät nicht so modifizieren, dass es nicht länger mit der Originalausführung übereinstimmt, und nicht benutzen, wenn es scheinbar von anderen modifiziert wurde.

Niemals mit einem defekten Gerät arbeiten. Die Wartungs-, Kontroll- und Serviceanweisungen in dieser Bedienungsanweisung sind sorgfältig zu befolgen. Gewisse Wartungs- und Servicemaßnahmen sind von geschulten, qualifizierten Fachleuten auszuführen. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Wartung.

Es ist immer Originalzubehör zu verwenden.



WARNUNG! Diese Maschine erzeugt beim Betrieb ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann sich unter bestimmten Bedingungen auf die Funktionsweise aktiver oder passiver medizinischer Implantate auswirken. Um die Gefahr für schwere oder tödliche Verletzungen auszuschließen, sollten Personen mit einem medizinischen Implantat vor der Nutzung dieser Maschine ihren Arzt und den Hersteller des Implantats konsultieren.

Sicherheit im Arbeitsbereich



WARNUNG! Der Sicherheitsabstand für den Trennschleifer beträgt 15 Meter. Sie sind dafür verantwortlich, dass sich keine Zuschauer oder Tiere im Arbeitsbereich befinden. Erst mit dem Schneiden beginnen, wenn der Arbeitsbereich frei ist und Sie sicher stehen.

- Überprüfen Sie Ihre Umgebung auf mögliche Störquellen hin, die Ihre Aufmerksamkeit ablenken könnten.
- Bei der Arbeit auf die Umgebung achten und sicherstellen, dass weder Menschen noch Tiere mit der Schneidausrüstung in Berührung kommen können.
- Vermeiden Sie es, das Gerät bei schlechtem Wetter zu benutzen. Z.B. bei dichtem Nebel, starkem Regen oder Wind, großer Kälte usw. Das Arbeiten bei schlechtem Wetter ist sehr ermüdend und kann gefährliche Umstände herbeiführen, z. B. Rutschgefahr.
- Beginnen Sie niemals mit der Arbeit, bevor der Arbeitsbereich frei ist und Sie einen sicheren Stand haben. Achten Sie auf eventuelle Hindernisse, die im Wege sein können, wenn Sie sich plötzlich bewegen müssen. Stellen Sie sicher, daß kein Material

herunterfallen und Schäden verursachen kann. Bei Arbeiten in abschüssigem Gelände muß größte Vorsicht walten.

- Sorgen Sie dafür, daß der Arbeitsbereich ausreichend beleuchtet ist, damit Sie sicher arbeiten können.
- Stellen Sie außerdem sicher, dass weder unter dem Arbeitsbereich noch im Schneidegut Versorgungsleitungen verlegt sind.

Wasserkühlung

Es ist stets eine Wasserkühlung einzusetzen. Trockenschnitt führt unmittelbar zur Überhitzung und Schäden an Kette und Schiene und somit zu Verletzungsgefahr.

Außer der Kühlung von Kette und Schiene entfernt der Wasserstrom Partikel von der Schiene und den Treibgliedern. Daher ist es wichtig, dass der Wasserdruck hoch ist. Der Wasserdruck soll mindestens 2,5 bar und höchstens 11 bar betragen. Der empfohlene Druck ist ca. 5 bar.

Grundlegende Arbeitstechnik



WARNUNG! Die Diamantkettensäge nicht seitlich verkanten. Dies kann zu Verklemmen oder Bruch der Kette führen und Personenschäden verursachen.

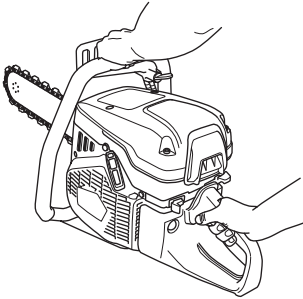
Unbedingt vermeiden, mit der Kettenseite zu schneiden; sie würde mit Sicherheit beschädigt werden oder brechen und könnte schwere Schäden verursachen. Ausschließlich den schneidenden Teil verwenden.

- Diese Maschine ist für das Schneiden von Beton, Ziegeln und unterschiedlichen Steinmaterialien vorgesehen. Jede andere Verwendung ist nicht zulässig.
- Halten Sie bei laufendem Motor Abstand von der Kette.
- Die Maschine nicht bewegen, wenn die Schneidausrüstung rotiert.
- Vorsichtig arbeiten und dafür sorgen, dass der Rückschlagbereich der Führungsschiene nicht mit einem Gegenstand in Berührung kommt. Siehe hierzu die Anweisungen im Abschnitt "Rückschlag".
- Eine sichere Arbeitsstellung mit festen Stand einnehmen.
- Unter keinen Umständen oberhalb der Schulterhöhe schneiden. Niemals von einer Leiter aus schneiden. Für die Arbeit in großer Höhe eine Plattform oder ein Gerüst verwenden.

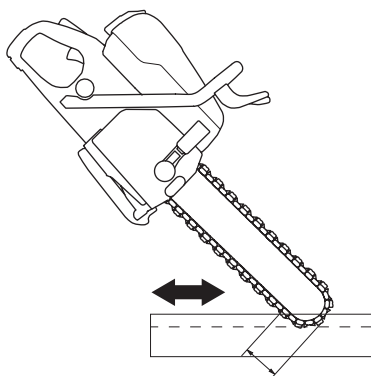
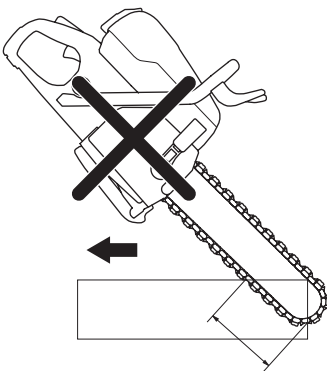


BETRIEB

- Die Maschine stets mit beiden Händen fest und sicher halten. So halten, dass Daumen und Finger um den Handgriff greifen.



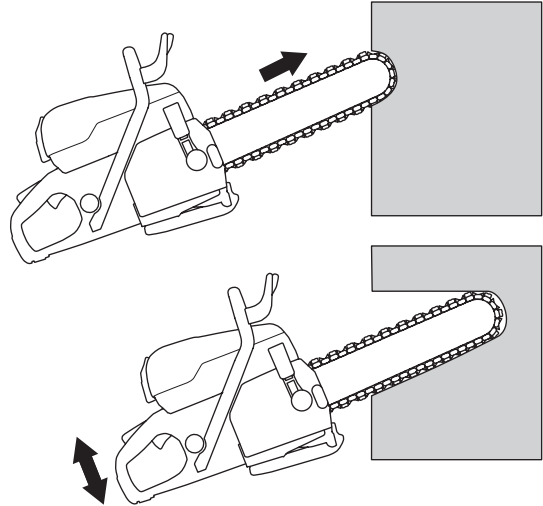
- Bequemem Abstand zum Werkstück einhalten.
- Sicher vergewissern, dass die Schneidausrüstung frei rotieren kann, bevor die Maschine gestartet wird.
- Setzen Sie die Kette vorsichtig bei hoher Drehzahl (Volllast) an. Behalten Sie diese Drehzahl bei, bis der Schneidevorgang abgeschlossen ist.
- Das Gerät arbeiten lassen, ohne die Kette zu forcieren oder einzudrücken.
- Säge in der richtigen Richtung bedienen. Aus Sicherheitsgründen darf die Säge niemals umgedreht verwendet werden. Gelöste Teile des Sägeobjekts oder zerstörte Kettenteile können gegen den Bediener geschleudert werden.
- Die Säge langsam hin und her bewegen. Im Allgemeinen sollte die Kette eine möglichst kurze Strecke schneiden. Der Partialdruck wird dadurch größer und das Schneiden erfolgt rascher.



Prinzipiell gibt es zwei Methoden des Arbeitsbeginns bei einem stärkeren Objekt.

Einstechmethode

- Mit dem unteren Teil der Schienenspitze eine 10 cm tiefe Nut in die Wand sägen. Säge aufrichten und gleichzeitig die Schienenspitze in die Nut stecken. Die Säge heben und senken und gleichzeitig in die Wand drücken, so lässt es sich auf effektive Weise bis zur vollen Tiefe schneiden.



Vorschneidemethode



WARNUNG! Niemals einen Trennschleifer mit gewöhnlicher Trennscheibe zum Vorschneiden verwenden. Die Trennscheibe erzeugt nur eine schmale Sägenut, und ein Weiterschneiden mit der Diamantkettensäge führt unweigerlich zu gefährlichem Rückschlag und Verklemmen in der Nut.

Diese Methode wird empfohlen, wenn absolut gerade und rechtwinklige Schnitte gewünscht werden.

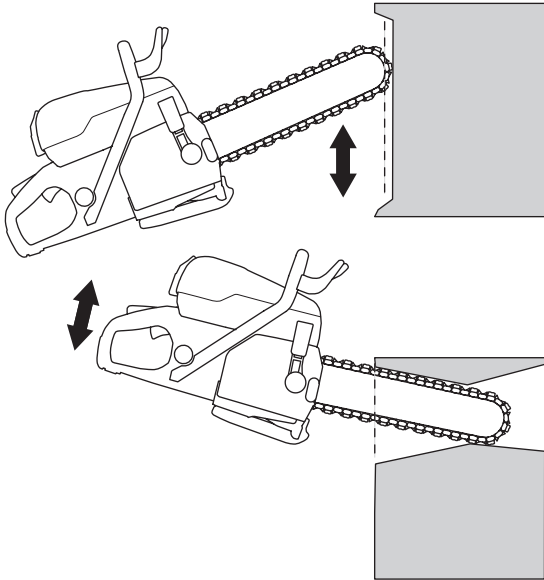
Wirtschaftliche Schneidleistung erreichen Sie, wenn Sie zunächst mit einem Trennschleifer mit dem speziellen Vorschneideblatt von Husqvarna vorschneiden, das für weiteres Schneiden mit der Diamantkettensäge bestimmt ist.

- Zuerst am besten ein Brett an der geplanten Schnittstelle befestigen. Dies fungiert als Führung für das Schneiden. Mit dem unteren Teil der Schienenspitze 2-3 cm tief entlang der gesamten Linie schneiden. Zurückgehen und weitere 2-3 cm schneiden. Wiederholen, bis die Tiefe zwischen 5 und 10 cm beträgt, je nach Genauigkeitsanforderungen und Stärke des Objekts. Dieser Vor-Schnitt führt die Schiene gerade weiter in den Sägeschnitt, der gemäß der Einstechmethode bis zur vollen Tiefe erfolgt; Gummiklotz als Haltepunkt/ Gegenhalter verwenden.

Pendeltechnik

BETRIEB

- Der Schnitt erfolgt mit einer Pendelbewegung und die Säge wird nur an den Enden des Schnitts gerade gehalten.



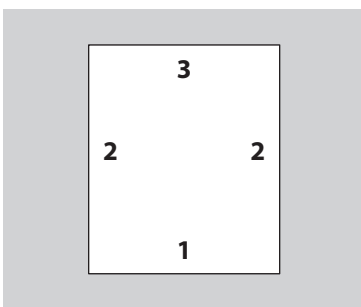
Schneiden von Öffnungen

HINWEIS! Wird der obere waagrechte Schnitt vor dem unteren waagrechten Schnitt ausgeführt, fällt das Werkstück auf die Schneidausrüstung und klemmt sie ein.

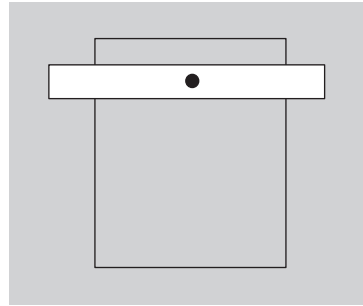
Da es sich oft um große und schwere Einheiten handelt, die mit der Diamantkettensäge geschnitten werden, sind die Kräfte so groß, dass ein Verklemmen zu irreparablen Schäden an Kette und Schiene führen kann.

Die Arbeit so planen, dass keine Klemmgefahr für die Schiene besteht, wenn die Teile auseinander fallen. Eine sorgfältige Planung ist zudem äußerst wichtig für Ihre eigene Sicherheit!

- Zuerst den unteren waagrechten Schnitt ausführen. Dann die beiden senkrechten Schnitte ausführen. Mit dem oberen waagrechten Schnitt abschließen. Auf diese Weise wird die Klemmgefahr vermieden.



- Bei größeren Durchführungen ist es wichtig, dass das ausgeschnittene Stück abgestützt wird, sodass es nicht auf den Bediener fallen kann.

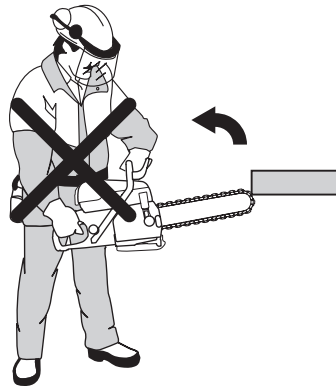


Rückschlag



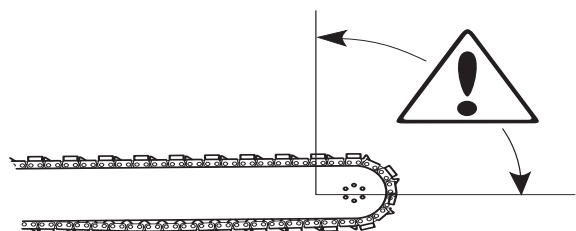
WARNUNG! Es können unvermittelte und heftige Rückstöße auftreten. Dabei wird werden Maschine und Schneidausrüstung gegen den Benutzer geschleudert. Wenn die rotierende Schneidausrüstung auf den Anwender trifft, kann sie schwere und sogar lebensgefährliche Verletzungen verursachen. Es ist daher notwendig zu verstehen, wodurch ein Rückschlag verursacht wird und wie Rückschläge durch Vorsicht und die richtige Arbeitstechnik vermieden werden können.

Rückschlag ist die Bezeichnung für eine plötzliche Reaktion, bei der Maschine und Schneidausrüstung von einem Gegenstand zurückprallen, der mit einem Teilstück der Schneidausrüstung in Berührung gekommen ist, dem sogenannten Rückschlagbereich.



Grundregeln

- Ein Rückschlag kann nur eintreffen, wenn der Rückschlagbereich einen Gegenstand berührt. Vorsichtig arbeiten und dafür sorgen, dass der Rückschlagbereich der Führungsschiene nicht mit einem Gegenstand in Berührung kommt.



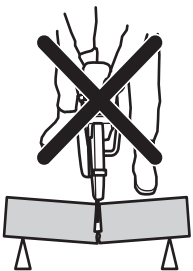
- Eine sichere Arbeitsstellung mit festen Stand einnehmen. Bequemem Abstand zum Werkstück einhalten.

BETRIEB

- Stets mit höchster Drehzahl schneiden.
- Vorsicht beim erneuten Einsetzen der Säge in die Schnittfuge. Niemals in einem engeren vorgeschrittenen Schnitt schneiden.
- Unter keinen Umständen oberhalb der Schulterhöhe schneiden.
- Auf Verschieben des Werkstücks oder ähnliches achten, wodurch sich die Schnittstelle verengen und die Schneidausrüstung einklemmen kann.

Blockierung

Blockiert wird das Gerät, wenn sich die Schnittstelle verengt. Wird die Schneidausrüstung eingeklemmt oder bleibt sie stecken, so kann die Heftigkeit der Rückschlageffekte dazu führen, dass der Bediener die Kontrolle über das Gerät verliert.

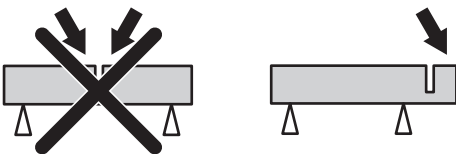


Wird die Schneidausrüstung eingeklemmt oder bleibt sie im Rückschlagbereich stecken, kann die Heftigkeit der Rückschlageffekte zu heftigen Drehbewegungen und starkem Wackeln des Geräts führen, was schwere oder tödliche Verletzungen verursachen kann.

Vermeidung des Rückschlageffekts

Dem Rückschlageffekt kann sehr einfach vorgebeugt werden.

- Das Werkstück soll so gesichert werden, dass die Schnittstelle beim Schneiden stets geöffnet bleibt. Bei einer geöffneten Schnittstelle tritt kein Rückschlageffekt auf. Rückschlaggefahr besteht bei einer Verengung der Schnittstelle, in der die Schneidausrüstung eingeklemmt werden könnte.



- Vorsicht beim erneuten Einsetzen der Säge in die Schnittfuge.
- Auf Verschieben des Werkstücks oder ähnliches achten, wodurch sich die Schnittstelle verengen und die Schneidausrüstung einklemmen kann.

Transport und Aufbewahrung

- Achten Sie beim Transport der Schneidausrüstung darauf, dass diese nicht beschädigt wird.
- Bewahren Sie das Gerät für Kinder und Unbefugte unzugänglich in einem abschließbaren Raum auf.
- Anweisungen zum Transport und Aufbewahren von Diamantketten finden Sie im Abschnitt „Diamantketten“.

- Anweisungen zum Transport und Aufbewahren von Kraftstoff finden Sie im Abschnitt "Handhabung von Kraftstoff".

STARTEN UND STOPPEN

Vor dem Start



WARNUNG! Lesen Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen.

Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift "Persönliche Schutzausrüstung".

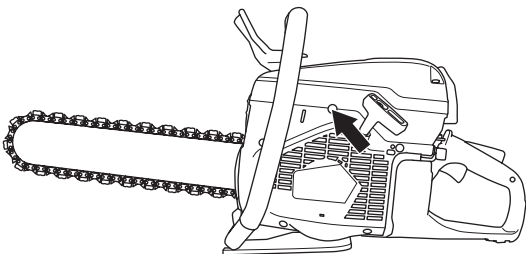
Sorgen Sie dafür, dass sich innerhalb des Arbeitsbereichs keine unbefugten Personen aufhalten, andernfalls besteht die Gefahr von schweren Verletzungen.

Vergewissern Sie sich, dass der Tankdeckel richtig geschlossen ist und keine Undichtigkeiten bestehen. Brandgefahr.

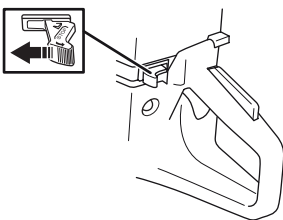
- Warten Sie das Gerät täglich. Siehe die Anweisungen im Abschnitt "Wartung".

Starten

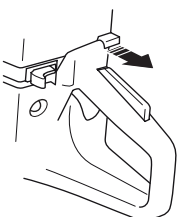
- **Dekompressionsventil:** Dekompressionsventil eindrücken, damit der Druck im Zylinder reduziert wird; dadurch wird das Anspringen erleichtert. Das Dekompressionsventil sollte beim Anlassen immer betätigt werden. Wenn die Maschine läuft, geht das Dekompressionsventil automatisch in Nullstellung zurück.



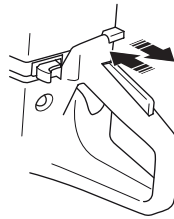
- **Stoppsschalter:** Sicherstellen, dass sich der Stoppsschalter (STOP) in linker Stellung befindet.



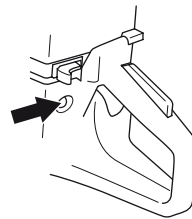
- **Starthebelposition bei kaltem Motor:** Stargas und Choke werden durch vollständiges Ausziehen des Chokes erreicht.



- **Starthebelposition bei warmem Motor:** Mit dem Kombinationshebel Choke/Startgas erhält man Startgas, indem der Hebel in Choke-Lage gezogen und gleich wieder eingeschoben wird. Auf diese Weise erhält man Startgas ohne Choke.



- **Kraftstoffpumpe:** Mehrmals auf die Gummiblase der Kraftstoffpumpe drücken, bis diese sich mit Kraftstoff füllt (mindestens 6 Mal). Die Blase braucht nicht ganz gefüllt zu werden.

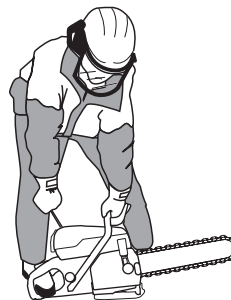


Motor anlassen



WARNUNG! Die Kette dreht sich, wenn der Motor anspringt. Sicherstellen, dass sie frei rotieren kann.

- Den vorderen Handgriff mit der linken Hand umfassen. Mit dem rechten Fuß in den hinteren Griff treten und die Maschine gegen den Boden drücken. **Das Startseil niemals um die Hand wickeln.**



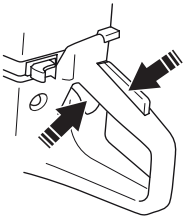
- Mit der rechten Hand den Starthandgriff fassen und das Startseil langsam herausziehen, bis ein Widerstand spürbar wird (die Starthaken greifen), und dann schnell und kräftig ziehen.

HINWEIS! Das Startseil nicht ganz herausziehen und den Startgriff aus ganz herausgezogener Lage nicht loslassen. Schäden am Gerät könnten die Folge sein.

- **Bei kaltem Motor:** Die Maschine stoppt bei Zündung des Motors, weil der Choke-Hebel ausgezogen ist.
Choke-Hebel und Dekompressionsventil einschieben.
Am Starthandgriff ziehen, bis der Motor anspringt.

STARTEN UND STOPPEN

- Wenn der Motor anspringt, schnell Vollgas geben und das Startgas schaltet sich automatisch aus.

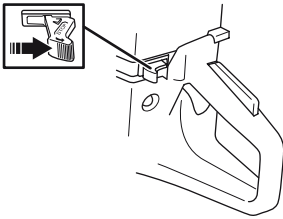


Stoppen



ACHTUNG! Nach dem Ausschalten des Motors kann es bis zu einer Minute dauern, bis die Kette zum Stillstand kommt. (Kettenfreilauf) Achten Sie dabei darauf, dass sich die Kette störungsfrei drehen kann, bis die Drehbewegung endgültig aufhört. Unachtsamkeiten können schwere Verletzungen verursachen.

- Den Motor durch eine Bewegung des Stoppschalters (STOP) nach rechts anhalten.



WARTUNG

Allgemeines



WARNUNG! Der Bediener darf nur die Wartungs- und Servicearbeiten ausführen, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind. Größere Eingriffe sind von einer autorisierten Servicewerkstatt auszuführen.

Das Gerät muss nach dem Betrieb ausgeschaltet werden. Der Stoppschalter wird dazu in die Position STOP gebracht.

Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift "Persönliche Schutzausrüstung".

Die Lebensdauer der Maschine kann verkürzt werden und die Unfallgefahr kann steigen, wenn die Wartung der Maschine nicht ordnungsgemäß und Service und/oder Reparaturen nicht fachmännisch ausgeführt werden. Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne die nächste Servicewerkstatt.

- Lassen Sie die Maschine regelmäßig von Ihrem Husqvarna-Händler überprüfen und notwendige Einstellungen und Reparaturen vornehmen.

Wartungsschema

Dem Wartungsplan entnehmen Sie, welche Teile des Gerätes in welchen Zeitintervallen gewartet werden müssen. Der Berechnung der Wartungsintervalle wurde die tägliche Nutzung des Gerätes zugrunde gelegt. Einer davon abweichenden Nutzungsfrequenz entsprechen deshalb andere Wartungsintervalle.

Tägliche Wartung	Wöchentliche Wartung	Monatliche Wartung
Reinigung	Reinigung	Reinigung
Außenreinigung		Zündkerze
Kühlufteinlass		Kraftstofftank
Funktionsinspektion	Funktionsinspektion	Funktionsinspektion
Generalinspektion	Antivibrationssystem*	Kraftstoffsystem
Gashebelsperre*	Schalldämpfer*	Luftfilter
Stoppschalter*	Vergaser	Antriebsrad, Kupplung
Schiene und Diamantkette**	Startvorrichtung	

* Siehe Anweisungen im Abschnitt "Sicherheitsausrüstung des Gerätes".

** Siehe Anweisungen im Abschnitt "Diamantketten" und "Montage und Einstellungen".

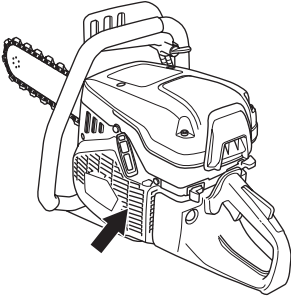
Reinigung

Außenreinigung

- Reinigen Sie das Gerät täglich, indem Sie es nach Abschluss der Arbeiten mit klarem Wasser abspülen.

Kühlufteinlass

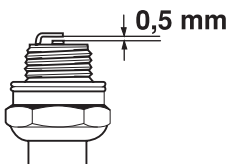
- Reinigen Sie bei Bedarf den Kühlufteinlass.



HINWEIS! Eine Verschmutzung oder Verstopfung des Lufteinlasses führt zur Überhitzung des Gerätes, die Schäden an Zylinder und Kolben zur Folge haben kann.

Zündkerze

- Bei schwacher Leistung, wenn das Gerät schwer zu starten ist oder im Leerlauf ungleichmäßig läuft: immer zuerst die Zündkerze prüfen, bevor andere Maßnahmen eingeleitet werden.
- Sicherstellen, dass Zündkappe und Zündkabel unbeschädigt sind, um elektrische Schläge zu vermeiden.
- Ist die Zündkerze verrußt, so ist sie zu reinigen; gleichzeitig ist zu prüfen, ob der Elektrodenabstand 0,5 mm beträgt. Bei Bedarf austauschen.



HINWEIS! Stets den vom Hersteller empfohlenen Zündkerzentyp verwenden! Eine ungeeignete Zündkerze kann Kolben und Zylinder zerstören.

Diese Faktoren verursachen Beläge an den Elektroden der Zündkerze und können somit zu Betriebsstörungen und Startschwierigkeiten führen.

- Falsche Ölmenge im Kraftstoff (zuviel Öl oder falsche Ölsorte).
- Verschmutzter Luftfilter.

Funktionsinspektion

Generalinspektion

- Schrauben und Muttern nachziehen.

Vergaser

Der Vergaser ist mit festen Düsen versehen, damit die Maschine stets das richtige Kraftstoff/Luft-Gemisch erhält. Fehlt dem Motor Kraft oder er beschleunigt schlecht, Folgendes versuchen:

- Luftfilter kontrollieren und bei Bedarf austauschen. Wenn dies nicht hilft, ist eine autorisierte Servicewerkstatt zu kontaktieren.

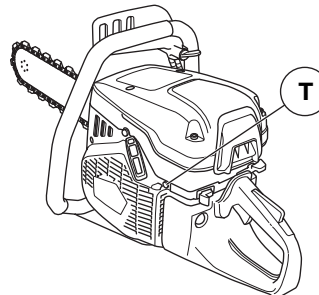
Einstellung des Leerlaufs



ACHTUNG! Kann die Leerlaufdrehzahl nicht so eingestellt werden, dass die Schneidausrüstung stehenbleibt, wenden Sie sich an Ihren Händler/Ihre Servicewerkstatt. Das Gerät erst wieder verwenden, wenn es korrekt eingestellt oder repariert ist.

Motor starten und Leerlaufeinstellung prüfen. Wenn die Vergasereinstellung richtig ist, steht die Diamantkette bei Leerlaufdrehzahl still.

- Die Leerlaufdrehzahl mit der Schraube T einstellen. Die Leerlaufdrehzahlschraube im Uhrzeigersinn drehen, bis die Kette sich zu drehen beginnt. Danach die Schraube gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Kette wieder still steht. Bei einem korrekt eingestellten Leerlauf beschleunigt der Motor sofort.



Empf. Leerlaufdrehzahl: 2700 U/min

Startvorrichtung

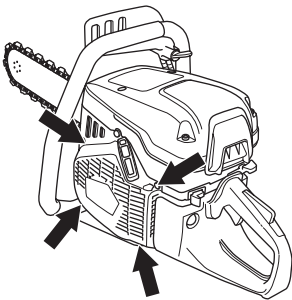


WARNUNG! Die Rückzugfeder liegt vorgespannt im Startergehäuse und kann bei unvorsichtiger Handhabung herausschnellen und Verletzungen verursachen.

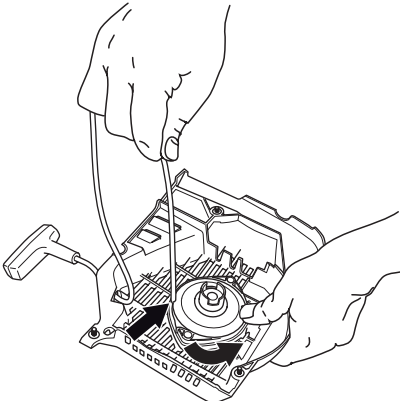
Beim Austausch von Starterfeder oder Startseil große Vorsicht walten lassen. Schutzbrillen verwenden.

Startseil überprüfen

- Die Befestigungsschrauben, durch die die Startvorrichtung am Kurbelgehäuse befestigt ist, lösen, und die Startvorrichtung abnehmen.

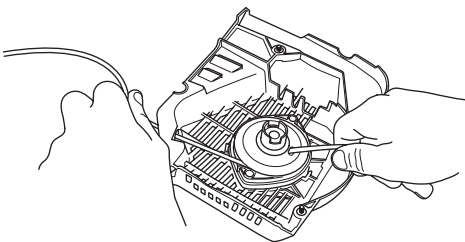


- Das Seil etwa 30 cm herausziehen und in die Aussparung in der Außenkante der Seilrolle ziehen. Wenn das Seil intakt ist: Die Federspannung durch langsames Rückwärtsdrehen der Rolle lockern.

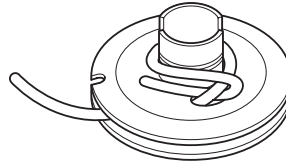


Austausch eines gerissenen oder verschlissenen Startseiles

- Eventuelle Reste des alten Startseils entfernen und prüfen, dass die Startfeder funktioniert. Das neue Startseil durch die Öffnung im Startvorrichtungsgehäuse und in der Seilrolle führen.

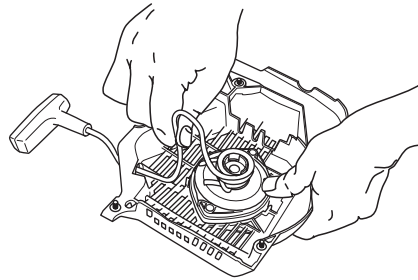


- Das Startseil um die Mitte der Seilrolle sichern, siehe Abbildung. Die Befestigung fest anziehen und darauf achten, dass das freie Ende so kurz wie möglich ist. Das Seilende im Starthandgriff verankern.



Spannen der Rückzugfeder

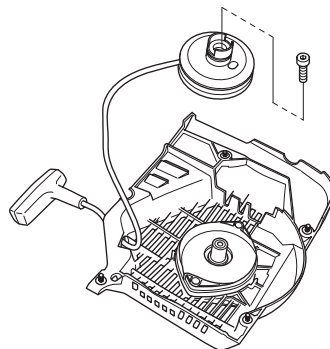
- Das Seil durch die Aussparung im Rollenrand führen und dreimal im Uhrzeigersinn um die Seilrollenmitte wickeln.



- Dann am Starthandgriff ziehen, wodurch die Feder gespannt wird. Das Verfahren noch einmal wiederholen, aber dann mit vier Umwicklungen.
- Beachten, dass der Starthandgriff nach der Spannung der Feder in die korrekte Ausgangsposition gezogen wird.
- Das Startseil komplett herausziehen, um sicherzustellen, dass die Feder nicht in ihre Endposition gezogen wird. Die Seilrolle mit dem Daumen bremsen und prüfen, dass sie sich noch mindestens eine halbe Umdrehung weiter drehen lässt.

Austausch einer gebrochenen Rückzugfeder

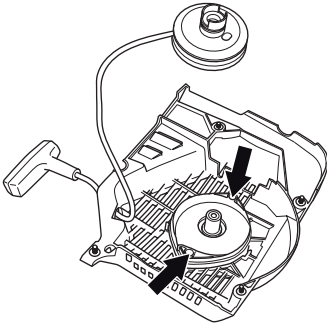
- Die Schraube in der Mitte der Seilrolle lösen und die Rolle entfernen.



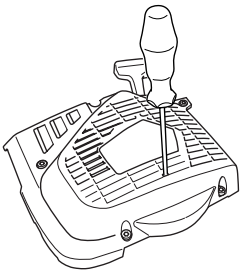
- Darauf achten, dass die Rückzugfeder fest gespannt im Startvorrichtungsgehäuse liegt.

WARTUNG

- Die Schrauben lösen, die die Federkassette halten.



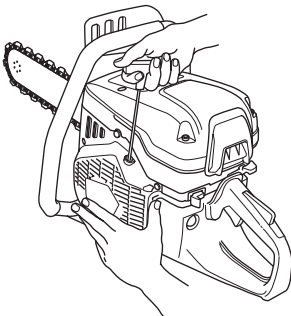
- Startvorrichtung drehen, die Haken mithilfe eines Schraubenziehers lösen und die Rückzugfeder entfernen. Die Haken halten das Rückzugfederpaket an der Startvorrichtung.



- Die Rückzugfeder mit dünnflüssigem Öl schmieren. Die Seilrolle montieren und die Rückzugfeder spannen.

Montage der Startvorrichtung

- Vor dem Einbau der Startvorrichtung Startseil herausziehen und die Startvorrichtung gegen das Kurbelgehäuse legen. Danach das Startseil langsam zurücklassen, damit die Starterklinken in die Seilrolle eingreifen.



- Die Schrauben anziehen.

Kraftstoffsystem

Allgemeines

- Kontrollieren, ob der Tankdeckel und dessen Dichtung unbeschädigt sind.
- Kraftstoffschlauch überprüfen. Bei Beschädigungen austauschen.

Kraftstofffilter

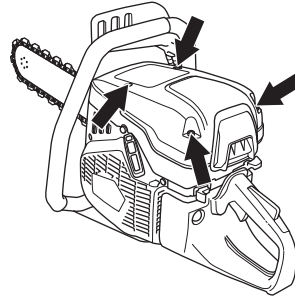
- Der Kraftstofffilter sitzt im Kraftstofftank.
- Der Kraftstofftank ist beim Tanken vor Schmutz zu schützen. Dies reduziert die Gefahr von Betriebsstörungen durch einen verstopften Kraftstofffilter im Tank.

- Der Kraftstofffilter kann nicht gereinigt werden, sondern muss bei Verstopfung durch einen neuen ersetzt werden. **Der Filter sollte mindestens einmal im Jahr ausgetauscht werden.**

Luftfilter

Der Luftfilter muss nur dann geprüft werden, wenn die Motorleistung nachlässt.

- Lösen Sie die Schrauben. Luftfilterdeckel entfernen.

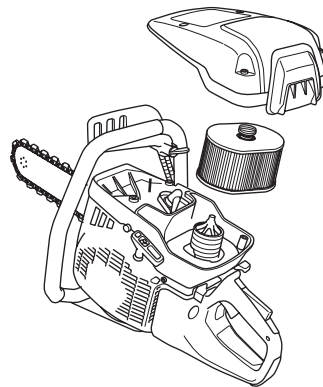


- Luftfilter kontrollieren und bei Bedarf austauschen.

Luftfilter wechseln

HINWEIS! Bei der Reinigung des Luftfilters darf keine Druckluft eingesetzt werden. Andernfalls könnte der Luftfilter beschädigt werden.

- Lösen Sie die Schrauben. Nehmen Sie die Abdeckung ab.



- Luftfilter austauschen.

Antriebsrad, Kupplung

Kupplungszentrum, Antriebsrad und Kupplungsfeder auf Verschleiß überprüfen.

TECHNISCHE DATEN

Technische Daten

Motor	K 970 Chain
Hubraum, cm ³	93,6
Bohrung, mm	56
Hublänge, mm	38
Leerlaufdrehzahl, U/min	2700
Empfohlene max. Drehzahl, unbelastet, U/min	9300 (+/- 150)
Leistung, kW/ U/min	4,8/9000
Zündanlage	
Hersteller der Zündanlage	SEM
Typ der Zündanlage	CD
Zündkerze	Champion RCJ 6Y/ NGK BPMR 7A
Elektrodenabstand, mm	0,5
Kraftstoff- und Schmiersystem	
Hersteller des Vergasers	Walbro
Vergasertyp	RWJ5
Kraftstofftank, Volumen, Liter	1,0
Gewicht	
Gewicht, ohne Kraftstoff und Schneidrüstung, kg	9,5
Geräuschemissionen (siehe Anmerkung 1)	
Gemessene Schallleistung dB(A)	114
Garantierte Schallleistung L _{WA} dB(A)	116
Lautstärke (siehe Anmerkung 2)	
Äquivalenter Schalldruckwert am Ohr des Bedieners, dB (A)	103
Äquivalente Vibrationspegel, a_{hveq} (siehe Anmerkung 3)	
Vorderer Handgriff, m/s ²	3,6
Hinterer Handgriff, m/s ²	2,3

Anmerkung 1: Umweltbelastende Geräuschemission gemessen als Schallleistung (L_{WA}) gemäß EG-Richtlinie 2000/14/EG. Die Differenz zwischen garantiertem und gemessenem Lautstärkepegel besteht darin, dass bei der garantierten Lautstärke auch eine Streuung im Messergebnis und Variationen zwischen verschiedenen Maschinen desselben Modells gemäß der Richtlinie 2000/14/EG berücksichtigt werden.

Anmerkung 2: Äquivalente Schalldruckpegel, nach der ISO-Norm EN ISO 19432, werden berechnet als die zeitgewichtete energetische Summe der Schalldruckpegel bei verschiedenen Betriebsarten. Berichten zufolge entspricht der Schalldruckpegel für diese Maschine normalerweise einer Ausbreitungsklasse (standardmäßige Ausbreitung) von 1 dB (A).

Anmerkung 3: Äquivalente Vibrationspegel, nach der ISO-Norm EN ISO 19432, werden berechnet als die zeitgewichtete energetische Summe der Vibrationspegel bei verschiedenen Betriebsarten. Berichten zufolge liegt der äquivalente Vibrationspegel normalerweise bei einer Ausbreitungsklasse (Standardabweichung) von 1 m/s².

Schneidrüstung

Schiene und Diamantkette	Kettengeschwindigkeit bei Vollgas, m/s
14" (350 mm)	28

EG-Konformitätserklärung

(nur für Europa)

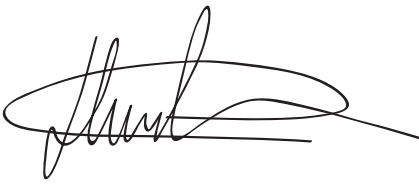
Husqvarna AB, S-561 82 Huskvarna, Schweden, Tel. +46-36-146500, versichert hiermit, dass die Trennschleifer **Husqvarna K 970 Chain** von den Seriennummern des Baujahrs 2011 an (die Jahreszahl wird im Klartext auf dem Typenschild angegeben, mitsamt einer nachfolgenden Seriennummer) den Vorschriften folgender RICHTLINIEN DES RATES entspricht:

- vom 17. Mai 2006 „Maschinen-Richtlinie“ **2006/42/EG**
- vom 15. Dezember 2004 „über elektromagnetische Verträglichkeit“ **2004/108/EWG**.
- vom 8. Mai 2000 „über umweltbelastende Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen“ **2000/14/EG**. Bewertung der Konformität wurde im Sinne von Anhang V durchgeführt.

Für Information betreffend die Geräuschemissionen, siehe das Kapitel Technische Daten.

Folgende Normen wurden angewendet: **EN ISO 12100:2010, CISPR 12:2007, EN ISO 19432:2008.**

Gothenburg, den 2. Februar 2011



Henric Andersson

Vice President, Head of Power Cutters and Construction Equipment

Husqvarna AB

(Bevollmächtigter Vertreter für Husqvarna AB, verantwortlich für die technische Dokumentation.)

Originalanweisungen

1152682-51



2012-01-18 rev. 2